



**Theater in 1 Akt**  
**Autor: Jörg Bernhard**

**1. Bild: Am Waldrand**

ROLLEN	BILD	SCHAUSPIELER
01 Frau Frühling		
02 Lili, Gänseblümchen		
03 Biene 1		
04 Biene 2		
05 Herr Sommer		
06 Sandra Hitz, Glacéverkäuferin		
07 Flix, Rapperin		
08 Flax, Rapperin		
09 Frau Herbst		
10 Horatio Nebolo		
11 Sophie Schnitz		
12 Hardy, Hase		
13 Herr Winter		
14 Weihnachtsmann		
15 Frieda Frost		
16 Werner Weiss		
17 Ho Narro, die 5. Jahreszeit		
18 Polizist		
19 Amalia, die weise Eule		

**Ensemble verkleinern; Doppelrollen: Sandra Hitz / Frieda Frost**  
**Ensemble vergrößern: + 2. Polizist, + 5. Jahreszeit mit Clown**

**ANGABEN LINKS / RECHTS:**

- Bühnenbild: vom Zuschauer aus gesehen
- kursiv geschriebene Spielanweisungen: vom Schauspieler aus gesehen

<b>1. BILD</b>	<b>Am Waldrand</b>		
<b>PERSONEN</b>	<b>alle</b>		

- SZENE 1 *(der Vorhang öffnet sich; Auftritt Amalia von rechts, setzt sich auf den Stuhl, der mitten auf der Bühne steht)*
- AMALIA Wüssed ihr, was me über Üle seit? Sie seged so gschiid und weise und wüssed immer en Rat, wenn öpper en Rat bruucht. Und das stimmt natürlich au.  
*(steht kurz auf, kleine Verbeugung)*  
Amalia, Ratgeberin für Mensch, Tier und Natur i allne Läbeslaage.  
Aber eimol, vor langer Ziit, do han ich en Striit erläbt, säg ich eu, wie no nie. Jä, und wie meischtens bi some Striit: Er wär eigentlich gar nöd nötig gsii, wenn emol öpper dä erscht Schritt gmacht hett und uf dä ander zueg'ange wär. Aber nei, alli sind vill z'stolz gsii, als dass sie sonen Schritt g'macht hettet. Uf jede Fall hätt's fascht eso usgseh, also ob min Rat damol nüüt nütze würd. Und sicher bin ich bis hütt nöd.  
Aber ihr chliine und grosse Zuschauer, ihr chönd jo selber es Urteil fälle, wenn ihr die Gschicht geseh händ.  
*(nimmt den Stuhl, links ab)*
- LILI *(Auftritt von rechts, mit Handtasche und Nagelfeile, feilt sich die Nägel)*  
Soli. Endlich wieder Früehlig. Ha lang gnueg mis Läbä under dä Erde müese frischte. Do mues ich mich jetzt aber richtig fit mache defür. Nägel file, Frisur mache, weisch.  
*(feilt Nägel, nimmt einen Parfümzerstäuber aus der Handtasche, besprüht Gesicht)*  
Echlich Parfüm ufträge. Soli, jetzt fähled nur no d'Bienli.  
*(ruft)*  
Bienli!! Bienlibienli!  
Weisch, die schmöcked ebe mis Parfüm, denn chämeds amigs.  
Bienli!! Bienlibienli!
- BIENE 1 *(Biene 1 von links, Biene 2 von rechts, umarmen Lili heftig)*  
Lili!
- BIENE 2 Lili!
- BIENE 1 Du duftisch wieder emol fein!
- BIENE 2 Eso frisch!
- BIENE 1 Frisch wie dä Früehlig!
- LILI Hähä, ihr zwei! Es isch Ziit worde. Endlich wieder a di frisch Luft. Es isch jo so stickig under dä Erde. Aber jetzt chan ich mich wieder präsentiere!  
*(läuft einmal hin und her)*
- BIENE 2 Wem seisch das! Das goht üs genau gliich. Mir händs zwor im Winter au warm im Bienestock. Aber di ganz Ziit nur dinhocke...
- BIENE 1 ...und Heftli lese. Das isch mit dä Ziit au langwiilig.
- LILI Was läsed ihr denn do? Ich läse nüüt. Es isch stockdunkel under dä Erde.
- BIENE 2 S'Biene-Journal oder d'Honig-Ziitig.
- BIENE 1 Ich läse immer „Die Biene Maja“.  
*(Frau Frühling von rechts, mit Eimer und Schrubber, beginnt zu schrubben)*
- FRAU FRÜHLING Jojo! Ich bi's! Früehligsputz!
- BIENE 1+2 Oh, Frau Früehlig!
- FRAU FRÜHLING Dä Früehlig isch do und d'Bienli mached brumm,  
Di andere Jahreszite sind out und lueged tumm.  
Gänseblüemli tüend jetzt oberwichtig,  
zeiged sich gern, sind fascht echli süchtig.

LILI Was söll denn das jetzt heisse, hä? Für mich isch es tänk wichtig, dass ich aaständig dählerchumme... überläbenswichtig!  
*(nimmt nochmals ihren Parfümzerstäuber und sprüht sich ein, Frau Frühling unterbricht das Schrubben)*

BIENE 2 Lili, du duftisch doch scho gnueg wunderbar.

LILI Tsha... es cha nie gnueg sii. Ihr sind nöd di einzige Bienli uf dä Welt.

FRAU FRÜHLING Das muesch doch nöd persönlich neh, Lili. Du bisch für mich richtig wichtig!

LILI Dä Früehlig chönnt nämlich grad iipacke ohni üs Gänseblüemli.

BIENE 1+2 Und üs Bienli!

FRAU FRÜHLING Hauptsach dä Lade lauft! Denn dä Früehlig isch schliesslich di wichtigscht Jahresziit! Ohni üs gäbtis kei neus Läbe. Das macht alles dä Früehlig.

BIENE 1 Ohni dä Früehlig gäbtis die andere Jahresziite überhaupt nöd.

BIENE 2 Wenn mir nöd im Früehlig alli Blueme würded bestäube, denn würdi bald nüüt meh blüehe.

FRAU FRÜHLING Mir müend zämehebe - gege di andere Jahresziite. Die wänd efäng immer früehner choo. Dä Summer tuet im März und im April scho blöd.

BIENE 1 Debi hämmer erscht grad dä Winter vertriibe.

BIENE 2 Me chönnti meine, alli weled üs verdränge.

BIENE 1 Das wänds im Fall au.

FRAU FRÜHLING Ach, ihr zwei... müend ihr denn nöd bald wieder emol go schaffe?

BIENE 1 Ou, läck! Du häsch recht!

BIENE 2 *(tänzelt)*  
Es Geisseblüemli isch gsii verliebt,  
ines zweits, gegenüber.  
Drum rüeft's: „Ich schicke mit'me Gruess  
es Bienli zu dir übere.

LILI Tsha...

*(Bienen links ab)*

FRAU FRÜHLING Jo die zwei, fliissig und immer guet ufg'leit.

**SZENE 2** *(Auftritt Herr Sommer von rechts, tanzt herein, mit einem aufgeblasenen Schwimmtier)*

HERR SOMMER Es wird heiss, es wird heiss, dä Summer chunnt!

FRAU FRÜHLING Hey hey, jetzt mol langsam, mit Guete.

HERR SOMMER Ich han es Chribble g'spürt, und d'Luft isch doch eso warm, do han i denkt...

FRAU FRÜHLING Herr Summer! Nüüt händ Sie denkt! Jetzt isch Früehlig und mit Ihrem Ziitg'föhl stimmt wohl öppis nöd!

HERR SOMMER Was? Mit mim Ziitg'föhl stimmt öppis nöd?

LILI Ziitg'föhl?

FRAU FRÜHLING Ich bi no mitte im Früehligsputz! Also verschwinded Sie gälligscht und chämed Sie denn, wenn's Ziit isch für dä Summer... oder überhaupt nöd!

HERR SOMMER Jo das würd Ihne wohl so passe, Sie Frau... Frau Saubermacher-Früehligsputz Schachtle!

FRAU FRÜHLING Lili, hilf mir! Dä Summer hätt s'Gföhl, er chöni jetzt scho uftrette!

HERR SOMMER Tsha! Denn gang i halt wieder! Aber Sie wüssed jo, ich chumme bald zrugg! Schneller als Ihne lieb isch!

FRAU FRÜHLING Jojojo! Gönd Sie jetzt zerscht emal!  
*(schiebt ihn nach links, Abgang Herr Sommer)*

LILI Also dä isch eifach unmöglich, dä Summer!

FRAU FRÜHLING Und er hätt efäng jedes Jahr s'Gföhl, er müesi no früehner choo, dä Typ!

LILI Dä tüend mir scho abwehre, mached Sie sich do kei Sorge, Frau Früehlig.

FRAU FRÜHLING Also: Ich mues no wiiter mache mit mim Frühligs-Putz. Suscht reklamiert denn dä Summer wieder, es seg nöd suuber gsii. Und das wär e Beleidigung für mich!

*(Frau Frühling putzt zwischen den Zuschauern, Lili schaut zu, sitzt an den Bühnenrand; danach Frau Frühling ab)*

LILI Hmm... ihr do! Sind ihr alli wegem Frühlig do? Oder wege mir, hä?  
*(Auftritt Bienen von rechts, mit Honigbonbons, Sophie steht auf)*

BIENE 1 Hi Lili!

BIENE 2 Hi Lili!

BIENE 1 Mir händ scho gschaffet!

BIENE 2 Willsch es Honigzeltli?

LILI Ihr zwei scho wieder! Ich nimme gern eis, danke!  
*(nimmt eins)*

BIENE 1 Weisch, die sind schnell g'macht.  
*(zum Publikum)*

BIENE 2 Will au öpper es Honigzeltli? Do isch dä ganz Frühlig drin!  
*(verteilen einige Honigbonbons)*

BIENE 1 Mir müend wieder go schaffe!

BIENE 2 Tschüss, Lili!

LILI Tschüss ihr zwei!  
*(Bienen links ab)*

Ich verzell eu jetzt no en Witz. En Schnittlauch-Witz. Gell, das händ ihr gar nöd denkt, dass es Schnittlauch-Witz git: Also, dä goht eso:  
*(von rechts Auftritt Polizist, hört Sophie zu)*

Wüssed ihr, was bi Polizische und Schnittlauch gliich isch? Nöd? Ich säg's eu: Beidi sind usse grünen und inne hohl...

POLIZIST *(räuspert sich)*

Frühlig-Summer-Herbscht und Winter Polizei! Was ghör ich do?

LILI Oh... äh... häm... ich underhalte mich...

POLIZIST Das han ich g'hört. Du weisch, dass me sich nöd luschtig macht über d'Frühlig-Summer-Herbscht und Winter Polizei, Fräulein Lili!

LILI Jooo, weiss ich tänk scho, aber dä isch mir jetzt halt eifach useg'rutscht.

POLIZIST Sososo! Jäää, isch scho guet. Aber säg: Weisch du, was do vorig los gsii isch? Mir händ i dä Frühlig-Summer-Herbscht und Winter Polizeizentrale e Nachricht überchoo, dass es do en Striit geh hätt.

LILI Jojo, aber das isch scho erlediget.

POLIZIST Neinei, das mues ich wüsse.  
*(zückt seinen Notizblock und einen Bleistift)*

LILI Jo, ebe dä Summer. Dä isch wieder vill z'früh choo und hätt sich wele breit mache.

POLIZIST Aha! Soso. Ich nimme das zu Protokoll.  
*(notiert)*

LILI Dörf i jetzt goh?

POLIZIST Jojo, gang nume.  
*(Lili rechts ab, Polizist schreibt noch seine Notizen fertig, zum Publikum)*  
Sie glaubed's nöd. Andauernd striited die Jahresziite mitenand. Gönned sich nüüt, sind iiversüchtig und stur.  
*(schüttelt den Kopf, dann links ab)*

### **SZENE 3**

*(Auftritt von rechts mit Täterää: Herr Sommer mit seinem Schwimmtier und Sonnenbrille, Sandra Hitz mit Glacé, Flix und Flax mit Sonnenbrille und Smarties; alle mit Badetuch über der Schulter)*

ALLE EE-oo-ee-oo, - mir fiired Partys!  
dä Summer isch do, es git Smarties!  
HERR SOMMER Wänd ihr au?  
ALLE Yeeeh!

*(Flix und Flax verteilen Smarties im Publikum, die anderen tanzen auf der Bühne)*

HERR SOMMER Ich dörf denn mol churz mini Mannschaft vorstelle:  
ALLE ANDEREN Jooo!  
HERR SOMMER Sandra Hitz!  
HITZ Ich verchaufe Glacé. Aber a mim Kiosk am Strandbad gits au no Sunnecrème,  
Zeckespray, Sunnebrülle, Pommes, Hot-Dog, Hamburger, mit und ohni Ketchup,  
Sugus, Aspirin und Smarties!  
HERR SOMMER Flix und Flax!  
FLIX Ich bin d’Flix - und es isch verflixht cool, wenn dä Summer chunnt und mir Party  
mached.  
FLAX Und ich bin d’Flax - und es isch so verflaxt cool, wenn dä Summer chunnt und  
mir Party mached.  
FLIX+FLAX Also mached mir ebe Party!  
*(Tanz von Flix und Flax, die anderen feuern sie an; gegen Ende schaut Lili rechts  
hervor, neugierig, was hier läuft)*  
HERR SOMMER Das isch wieder emol ziemlich heiss gsii vo eu zwei!  
*(entdeckt Lili)*  
Eeeoo! Was machsch denn du no do?  
FLIX Häsch di verlaufe, Chliini?  
FLAX Oder willsch mit üs Party mache?  
LILI Nöö, ähm, ich sueche Bienli. Und ich bi eifach nur echli neugierig...  
HITZ Ho! Das chönnt aber is Aug’ go, mini Chlii.  
LILI Wieso denn das?  
FLIX Will jetzt tänk dä Summer regiert!  
FLAX Du dümmlichs Gmües!  
LILI Bi keis Gmües!  
HITZ Los zue: Weisch denn du nöd, was me im Summer macht, hä?  
LILI Na was denn scho?  
HITZ Dä Rase wird g’maiht und so neugierigi Gänseblüemli wie du werded eifach  
abrasiert!  
LILI Huch!  
HITZ Damit’s keis einzigs Blüemli me uf em Rase hätt. Denn chämed au kei Bienli me.  
Denn die störed d’Lüüt, wenn’s uf em Rase wänd liege und spiele.  
FLIX Und Party mache!  
FLAX Wer will scho uf es Bienli stoh und denn g’stoche werde? Drum mues alles weg!  
Weg, weg, weg!  
HERR SOMMER Rasemaiher marsch!

*(Lili erschrickt, läuft verdattert herum, dann Abgang rechts)*

FLIX Johoo! Ich wett jetzt keis Gänseblüemli sii!  
FLAX Denn dä Rasemaiher findet dich, ganz bestimmt!  
FLIX Und denn isch fertig luschtig.  
FLAX Ratsch und ab.  
HERR SOMMER So, denn mol uf d’Badetüecher, mini Liebe! Gnüsse mir dä Sunneschii!  
*(alle breiten ihre Badetücher aus und sitzen drauf)*  
HITZ Ach, dä Summer sött doch eifach ewig goh. Alles isch so friedlich.

FLIX Häsch gwüsst, es git doch tatsächlich Lüüt, wo froh sind, wenn dä Summer verbii isch. So Spiesser!

FLAX Dene isch es amigs z'heiss. Debi chas nie heiss gnueg sii.

HITZ Ich weiss überhaupt nöd, warum dass me die andere Jahresziite überhaupt erfunde hätt, wo's doch so völlig unnötig sind.

FLIX Ich loo mich jetzt nochli grille.

FLAX Ich au!  
*(beide legen sich hin)*

HERR SOMMER Ich plane i dem Jahr, dä Summer nochli z'verlängere.

HITZ Und wie wänd Sie das mache?  
*(im Hintergrund von rechts die Polizei)*

HERR SOMMER Na, das isch gar nöd so schwer. Ich produziere eifach ein Hitzetag noch'em andere. So dass dä Herbscht gar kei Luscht hätt zum choo.

HITZ Eso 35 Grad, jede Tag, das wär doch scho no guet!

HERR SOMMER Jojo, das mache mir doch, das isch es!  
*(die beiden legen sich auch hin)*

POLIZIST Frühlig-Summer-Herbscht und Winter Polizei!  
*(alle vier richten sich auf, Herr Sommer und Sandra Hitz stehen auf)*

HERR SOMMER Polizei? Was will denn die do?

HITZ Öppe dä Summer verhafte? Haha, das goht jo gar nöd.

POLIZIST Nei, das han i nöd im Sinn, aaaber...

FLIX+FLAX *(springen auf)*  
Party mache mit üs!

**SZENE 4** *(kurze Partymusikeinlage; Flix und Flax tanzen)*

POIZIST *(packt die beiden am Kragen)*  
Stopp, ihr zwei! Das isch kein G'spass!

FLIX Ooch!

FLAX Nöd?

POLIZIST *(zückt sein Notizbüchlein und liest)*  
Ich ha do verschiedeneni Reklamatione überchoo betreffend Summer-Aktivitäte.

HERR SOMMER Oho! Hätt sich öppe dä gruuslig Herbscht beklagt?

POLIZIST Nei, dä nöd. D'Frau Frühlig hätt sich über Ihren Lärm beschwert. Und denn han ich no e Notiz vo dä Lili, dem Gänseblüemli. Es isch offebar vomene Rasemaiher bedroht worde.  
*(Auftritt Eule von rechts, läuft im Hintergrund hin du her)*

HITZ Ach das! Das isch doch nur en Witz gsii! Sie wüsted doch, wie das isch im Summer.

FLIX Locker bliibe...

FLAX ...Uniformchnopf ufmache!  
*(macht ihm die Knöpfe auf)*

POLIZIST Willsch echt ufhöre, sapperlott!  
*(knöpft die Jacke wieder zu)*

FLAX Jojo, oki doki.

POLIZIST Ihr verspreched mir, dass so öppis nöd wieder vorchunnt.

HERR SOMMER Na, klar, versproche!

FLIX Oki...

FLAX ...doki!

POLIZIST *(geht nach links, zum Publikum)*  
Jedes Jahr s'Gliiche, und bi jedere Jahresziit, ...aber das händ Sie jo selber au scho g'merkt.  
*(Abgang links)*

HERR SOMMER Sones tumms Uchruut, das Gänseblüemli!  
 AMALIA *(tritt vor, läuft weiter hin und her)*  
 Puh, isch das wieder heiss bi eu.  
 HITZ Na, Amalia, es isch ebe Summer.  
 FLIX+FLAX Suuu-mmmer!  
 HERR SOMMER Was machsch du überhaupt do. Suscht hockisch doch immer im Wald.  
 AMALIA Das isch richtig. Aber ich ghöre und gseh alles, was do vorne bi eu passiert. Ich scharfi Auge und gueti Ohre. Und ich mache mir Sorge.  
 HERR SOMMER Ach was! Isch doch alle in Ornig!  
 AMALIA Das find ich nöd. Alli Jahresziite sind selbschtsüchtig.  
 FLIX Und das heisst?  
 AMALIA Sie finded nur sich selber wichtig und wänd die andere am liebschte für immer loswerde.  
 FLAX Aha...  
 HERR SOMMER Stimmt genau.  
 AMALIA Aber so goht das doch nöd. Me mues nebedenand chöne läbä und echli grosszügig sii mit dä andere.  
 HITZ Jojo, chönnt me, aber mues me nöd...  
 FLIX+FLAX Haha!

*(Nebelschwaden; alle fröstelt es plötzlich)*

HITZ Uhuu! Es fröschtlet mich grad!  
 HERR SOMMER Das isch dä elendi, gruusigi Herbscht und dä Horatio Nebolo! Donner und Doria, was glaubed die eigentlich?  
 AMALIA Ich glaub' ich gange jetzt lieber. Denked a das, was ich eu gseit han.  
*(Abgang links)*  
 FLIX+FLAX Aber es isch chalt...!  
 HERR SOMMER Verflixt und verflaxt nomol. Das cha doch nöd sii, dass jetzt dä Herbscht scho chunnt.  
 HITZ Es gseht aber fascht eso us.  
*(Flix und Flax mit kleiner Tanzeinlage, etwas hilflos)*  
 FLIX+FLAX Mir gäbed nöd uf!

## **SZENE 5**

HITZ Es isch so chalt!  
 FLIX Das isch jo nöd zum Ushalte!  
*(von rechts Frau Herbst mit Schemel, Korb mit Nüssen, kleiner Korb, mit Horatio Nebolo)*  
 HERR SOMMER Ich ha's g'wüsst. Ihr! Und wie immer vill z'früh!  
*(Nebolo rudert mit den Armen, damit sich der Nebel schön verteilt)*  
 FLAX Hör sofort uf!  
 HERR SOMMER Ach, es hätt kei Zweck. Mir müend wiiche! Mir chämed nöd aa gege die! Und ich hasses, wenn ich mues früüre, und wenn's eso näbelfüecht wird.  
 FLIX+FLAX Igitt!  
*(packen eilig ihre Sachen zusammen, links ab)*  
 NEBOLO Nüüt chan üs ebe ufhalte.  
 FRAU HERBST Suuberi Arbeit, Nebolo. Mit dene mues me nämlich gar nöd diskutiere. Do mues me eifach Nebel mache, denn gönd die scho.  
 NEBOLO Debi isch doch das s'Schönscht, was me sich nur chan denke. Sonen graue Nebelschleier.

FRAU HERBST Di chüehl Luft... eifach herrlich! Mir sind zwor echli früeh draa, aber schliesslich chunnt dä cheibe Winter au immer früehner und chälter.  
*(sitzt ab und knackt Nüsse)*

NEBOLO *(zum Publikum)*  
Und das isch ebe en chliine aber fiine Unterschied: Dä Winter, dä isch froschtig, iis-chalt und gemein.  
Dä Herbscht hätt's gern neblig und chüehl.  
Dä Herbscht macht das alles mit Gefühl.  
D'Frücht sind riiff und saftig und bunt,  
Und alli Mensche nehmed gern es Pfund.

FRAU HERBST Wie passend, dis Gedicht.

NEBOLO Und wie'n ich gseh, git's bald e feini Nusstorte.

FRAU HERBST Genau, dä Herbscht isch ebe Ziit vom Überfluss. Do erntet me, was me im Früehlig...

NEBOLO Aber Frau Herbscht, was säged Sie denn do! Früehlig...!

FRAU HERBST Tschuldigung, en böse Versprecher...

LILI *(von rechts, fröstelt; Herbst und Nebolo stehen an die Seite und amüsieren sich)*  
Puh! Es isch so chüehl! Mues ich denn jetzt scho bald wieder under d'Erde?  
*(parfümiert sich)*  
Villicht hätt's jo doch no es paar Bienli ume...

FRAU HERBST Lili, du bemüehsch dich vergebe.

NEBOLO Du bisch alt und verwelkt, keis Bienli interessiert sich meh für dich. Und bi dem neblige Wetter flüüged die gar nöd us. Die sitzed jetzt i dä warme Wohnig und läsed öppis.

LILI Hoouuuuh!  
  
*(Hardy, der Hase stürmt von rechts herein, rennt ein paar mal hin und her)*

LILI Villicht aber dä Hardy?

HARDY Hä?

FRAU HERBST Du tumms Blüemli! En Hase bestäubt doch kei Pflanze.

LILI Och...

HARDY Hahaha! Ich will Rüebli und kei so verwelkti Gänseblüemli wie dich!

LILI *(schwer beleidigt)*  
Mmmh! Jetzt seit dä das au no! Das isch jo nöd zum ushalte!

FRAU FRÜHLING *(von rechts)*  
Lili! Do stecksch also! Do bisch aber im falsche Film.

FRAU HERBST *(ein Schrei, springt auf vom Stuhl)*  
Haahhh! Neii! Dä Früehlig! Was will dä do? Zmittst im Herbscht!

HARDY Häsch wenigschtens es paar Rüebli debii?

FRAU FRÜHLING Jetzt beruhiged Sie sich aber mol, Frau Herbscht!

HARDY Wie söll sie denn, wenn du kei Rüebli debii häsch, Tante?

FRAU FRÜHLING Jetzt loo mich mol mit dine Rüebli in Rueh!

FRAU HERBST Das wird Folge haa, Frau Früehlig! Ich werde das dä Früehlig-Summer-Herbscht und Winter Polizei melde! Verlönd Sie sich druff!

NEBOLO Söll ich sie iinäblä?

FRAU HERBST Mit dere wird' ich au so fertig, danke Nebolo.

SCHNITZ *(von rechts mit Apfelringen)*  
Do isch d'Sophie Schnitz mit ihrne Öpfelringli!  
*(schaut verwundert)*  
Hoppla, was isch denn do los?

FRAU FRÜHLING Oooch, s'Lili hätt sich ebe i di falsch Johresziit verlaufe, und ich chume sie go hole. Sie isch halt immer so neugierig.

FRAU HERBST Mpfft!

FRAU FRÜHLING Chumm, Lili!  
*(Lili klaut einen Apfelring)*

SCHNITZ Hehe, du!

AMALIA *(von links)*  
 Warted, ihr zwei! Ich mues mich leider scho wieder iimische, will eui Striitereie  
 eifach nöd ufhöred.

FRAU HERBST Was glaubed Sie eigentlich wer Sie sind? Was erlaubed Sie sich, Sie... Sie...

FRAU FRÜHLING So öppis Doofs und Komplizierts wie Sie han ich jo no gar nie erläbt! Sie...

AMALIA Merked ihr denn gar nüüt?

FRAU HERBST } Was denn?

FRAU FRÜHLING } Was denn?

AMALIA Ihr sind zwor sehr unterschiedlichi Jahresziite, und doch bruuched ihr enand au.  
 Wenn merked ihr denn das endlich.  
*(schüttelt den Kopf, links ab)*

FRAU FRÜHLING *(überlegt, dann rechts ab mit Lili)*  
 Ich weiss es nöd...

HARDY Wenn's kei Rüebli git, denn nimmi au gern es Öpfelringli.  
*(langt zu)*

SCHNITZ *(zum Publikum)*  
 Na, wer will denn au eine? Bi dä Sophie Schnitz git's nämlich di beschte  
 Öpfelringli, müend ihr wüsse.

HARDY Und ich helfe dir.  
*(verteilen Apfelringe im Publikum, Frau Herbst sitzt wieder ab)*

SCHNITZ Jää, wüssed ihr denn eigentlich, wo die Öpfel her chömed?

HARDY Die wachsed doch im Bode, oder? Wie d'Rüebli.

SCHNITZ Unsinn! Die wachsed uf dä Bäum.

HARDY Ah, so? Drum han ich die nie gfunde. Han ebe immer Löcher grabe...

NEBOLO Hohoho! Sonen Dummhase!

SCHNITZ *(zum Publikum)*  
 Jää, und was bruucht's denn alles, bis sonen Öpfel gross und saftig isch? Was  
 säged ihr? Bienli, wo d'Blüete bestäubed?

NEBOLO Pfui! Bienli ghöred zum Früehlig, mit dene wänd mir nüüt z'tue haa!

HARDY Jo, Pfui! Rüebli ghöred zum Herbscht, und dä Näbelmacher do, und d'Frau  
 Herbscht und am Schnitz sini Schnitz! Und susch fascht nüüt meh! Nei, ich au no!

FRAU HERBST Danke, Hardy, das häsch ganz schön gseit.

SCHNITZ Üsen Hardy isch jo fascht scho en Dichter.

NEBOLO Aiai, es isch nüme chüehl, es isch chalt. Mir gfrüürt dä Nebel.

SCHNITZ Es wird Glattiis geh...

HARDY Ich chume glaub min Winterpelz über.

SCHNITZ Das mues dä Winter sii. Dä furchtbar, grausam Winter. Er bringt Schnee, Lawine,  
 Glattiis und verwüeschtet alles!

HARDY Nüüt wie weg!  
*(links ab)*

NEBOLO Frau Herbscht, mir müend goh, chömed Sie!

FRAU HERBST Gönd ihr. Ich wiiche nöd. Damol nöd! Ich werd' ihm d'Meinig säge!

NEBOLO Aber Frau Herbscht...  
*(überlegt, unsicher, dann mit Schnitz links ab)*

## **SZENE 6**

*(von rechts Auftritt Herr Winter mit Tanne, Weihnachtsmann mit  
 Christbaumkugeln und Weihnachtsguetzli, Frieda Frost mit Eiszapfen, Werner  
 Weiss mit Schneeflocken)*

HERR WINTER Frau Herbscht! Haha!

FRAU HERBST Ich ha Ihne scho letscht Jahr gseit, dass ich nüme wiiche werd vor Ihne und Ihrne Lüüt! Dem Werner Weiss mit sine Schneeflocke, und dere Iischalte Frieda Froscht mit ihrne gruuslige Iiszäpfe.

HERR WINTER Aber Frau Herbscht. Sie sind eifach lächerlich, wie immer!

FRAU HERBST Das wämmer jo denn no gseh!

HERR WINTER Frieda!

FROST Söll ich?

HERR WINTER Ich bitte drum.  
*(Frieda Frost steckt ihr einen Eiszapfen hinten ins Kleid)*

FRAU HERBST Aaah! Das isch jo Iis! Igitt igitt!  
*(links ab)*

WEISS Ich mach' echli Deko!  
*(streut Schneeflocken aus)*

HERR WINTER Mach das, Werner!

WEIHNACHTSM. Bald isch es wieder gmüetlich do. D'Wiehnachtsziit isch doch eifach di schönschti Ziit, han i nöd recht.

HERR WINTER D'Winterziit, häsch wele säge, d'Winterziit isch di gmüetlichscht.

WEIHNACHTSM. Jojo, die au.

LILI *(von rechts, zähneklappernd)*  
Uiuiui, ich will nöd under d'Erde... Es isch jo soooo chalt!

FRAU FRÜHLING *(kommt hinterher)*  
Lili! Du chunnsch sofort do here!

HERR WINTER He ihr! Ihr sind im falsche Film.

FROST Ich schmeiss eu jetzt denn grad e Froscht-Büüle hinderher!  
*(Lili rennt links weg, Frau Frühling hinterher)*

WEISS Das isch jo wieder mol allerhand!

POLIZIST *(von rechts)*  
Frühlig-Summer-Herbscht und Winter Polizei!

HERR WINTER Was isch das für es G'läuf? Wo doch dä Winter still und gmüetlich sött sii!

POLIZIST Jäää! Es isch ebe eso: Es hätt e Reklamation geh vo dä Frau... Moment emal...  
*(zückt sein Notizbüchlein und liest)*  
vo dä Frau Herbscht. D'Frau Frühlig segi ineplatzt und...

WEIHNACHTSM. Momentli... Wer bin ich?

POLIZISCHT Was? Wieso? Na, dä Wiehnachtsmaa...

WEIHNACHTSM. Ebe!

POLIZIST Also ich verstoh überhaupt nüüt! Kläred mich uf!

WEISS Mir sind doch dä Winter!

FROST Und nöd dä Herbscht. Und au nöd dä Frühlig.

WEISS Do müend Sie scho d'Frau Herbscht go sueche.

POLIZIST Aha, jo, das stimmt jo bimeid no... die Sach isch i dem Fall echli kompliziert. Wo find i denn jetzt bloss die Frau Herbscht...

FROST Do chönd mir Ihne leider nöd helfe, Herr Polizischt.

WEISS Mir hoffed, die blöd Chueh isch möglichscht wiit ewägg.

POLIZIST Na, also denn. Ich empfehle mich.  
*(lüpft den Hut, dann rechts ab)*

HERR WINTER So, jetzt aber!

FROST Jetzt mached mir üsi Deko fertig.

WEISS Und lönd üs nüme störe.  
*(Weiss drapiert seine Schneeflocken, Weihnachtsmann und Frieda Frost hängen Weihnachtskugeln auf)*

WEIHNACHTSM. Ach, ich ha jo no Wiehnachtsguetzli debii. Extra für eu!  
*(verteilt Weihnachtsguetzli im Publikum)*

FROST Gälled, das isch schöö, so still und gmüetlich i dä Winterziit!  
WEISS Wenn Schnee liit, dänn ghört me fascht nüüt meh. Es knirscht nur echli, wemme druff lauft.

**SZENE 7** *(von rechts Ho Narro mit Lärminstrument und Papierschlängen und Ballon)*

HO NARRO Ho Narro isch do! Die 5. Jahresziit! Es isch Fasnacht!  
*(macht Lärm mit seinem Instrument)*

HERR WINTER Ouu! Nöd dä au no!  
WEISS Üs langed 4 Jahresziite völlig!  
FROST Eigentlich würd' üs scho eini lange: Nämlich dä Winter! Dä still Winter!  
HO NARRO Hahah! Das würd eu wohl so passe! D'Fasnacht ghört tänk zum Winter - und sie isch luut! Sehr luut!  
*(bläst den Ballon auf und lässt die Luft geräuschvoll ab; dann bläst er ihn nochmals auf und lässt ihn sausen)*

WEIHNACHTSM. Igitt! Hör sofort uf!  
WEISS Du bisch und bliibsch es Ekel!  
HO NARRO Langsam sötted ihr eu a mich g'wöhnt ha. Schliesslich chumm ich jedes Johr.  
FROST Mir werded üs nie a dich g'wöhne, verstohsch?  
HERR WINTER Nur leider chönd mir dich nöd vertrieb.  
HO NARRO Wie recht du häsch! Hahahah!  
*(nimmt 1-2 Papierschlängen und bläst sie über den Tannenbaum)*

WEIHNACHTSM. He! Was fällt dir eigentlich ii?  
HO NARRO Vill schöner so! Bunt mues es sii!  
WEIHNACHTSM. Hör sofort uf min Chrischtbaum z'vehunze!  
HO NARRO *(bläst gleich noch eine Papierschlange über den Weihnachtsbaum)*  
Ich verhunz' en doch nöd, ich verzier'en.

WEIHNACHTSM. *(geht dazwischen)*  
Hörsch echt jetzt uf!

AMALIA *(von rechts, räuspert sich)*  
Ahem, es tuet mir leid, dass ich eu scho wieder mues driirede...

HO NARRO Oh, das macht doch nüüt! Säg nur! Säg nur!  
*(hüpft, macht Lärm mit seinem Instrument, bläst Amalia eine Papierschlange an)*

AMALIA Hmm, ich glaub' mini Aaweseheit bi eu macht sowieso kein Sinn. Völlig zwecklos.  
*(rechts ab)*

WEISS Du bisch en schöne Latschi, Ho Narro!  
HO NARRO Wege? Wieso? Will ich luschtig bin? Ich heiss ebe nöd Frieda Froscht oder Werner Weiss - do gfrüüred eim jo d'Lachmuskle ii!

FROST Du häsch d'Amalia vertriebe.  
HO NARRO Und jetzt?  
FROST Dä Winter isch zwor sicher die wichtigscht Jahresziit... aber, ich weiss au nöd... d'Amalia isch e weisi Üüle, und sie isch di einzig, wo sich bime Striit kümmeret.

WEISS Obwohl sie eigentlich zu keinere Johresziit ghört.  
HO NARRO Ach was!  
WEIHNACHTSM. *(befreit den Baum von den Papierschlängen)*  
Zum Glück bliibsch du nöd allzu lang. Irgendwann isch die Fasnacht verbii und mir sind wieder under üs.

FRAU FRÜHLING *(von rechts)*  
So! Ich ha kei Geduld me!

WEIHNACHTSM. Huch! Ich ha doch no nöd emol d'Wiehnachtspäckli iipackt!  
FRAU FRÜHLING Mir gliich!!  
FROST+WEISS Sapperlott!

FRAU HERBST *(von rechts)*  
 Also wenn die Schnepfe vom Frühlig chunnt, denn chan ich jo auch choo! Denn isch jetzt ab sofort wieder Herbscht!

HERR WINTER Jo sind denn jetzt alli völlig dureknalt? Frühlig und Herbscht! Die wänd üs i'd Zange neh!

HERR SOMMER *(von rechts)*  
 Ee-oo-ee-oo! Wenn die chönd choo, denn chan ich das au. Obwohl, es isch ganz verflixt und verflaxt chalt, Donner und Doria!

FROST Aahh! Mir sind umzinglet!

WEISS Vo drüü Siite!

POLIZIST *(von rechts)*  
 Halt! Haaalt! Frühlig-Sommer-Herbscht und Winter Polizei! Haaalt! Was isch denn do los?

LILI *(von rechts)*  
 Uuhhh! Chalt!

FRAU FRÜHLING Gschh! Lili! Wirsch du wohl sofort wieder hei goh! Los Los!

LILI Houu!  
*(will schon rechts ab)*

POLIZIST Haaalt!  
*(Lili bleibt stehen)*  
 Nöd du, Blüemli!  
*(Lili rechts ab)*

WEIHNACHTSM. Also mir wird das jetzt z'vill!

FROST Mir au!

WEISS Mir au!  
*(alle 3 links ab, Weihnachtsmann nimmt Christbaum mit)*

*(es wird gestritten, was das Zeug hält, Polizist will beruhigen, aber das gelingt ihm nicht; am Ende der Musik Frühling und Sommer rechts ab, Herbst, Ho Narro und Winter links; Polizist ist alleine)*

### **SZENE 8**

POLIZIST *(zum Publikum)*  
 Also do chumm ich eifach nüme dure. Die striited eso fescht. Das han ich no gar nie gseh! Jetzt gits denn im Summer Schnee und im Winter wird's heiss. Was soll ich denn nur mache? Säged!  
*(studiert)*  
 Was säged ihr? D'Üüle rüefe? D'Amalia? Das wär villicht no e gueti Idee!

*(Polizist rechts ab, Auftritt 4 Jahreszeiten mit ihren Gegenständen (Eimer/Schrubber, Schwimmtier, Korb mit Nüssen, Tanne) und Ho Narro (mit Instrument) von links und rechts; laufen streitend über die Bühne, treffen kurz aufeinander, Abgang jeweils auf der anderen Seite)*

AMALIA *(von rechts, läuft hin und her)*  
 Ich han's befürchtet, dass es eimol so wiit chunnt. Keini vo dene Jahresziite haltet sich meh a d'Regle. Jedi lueget nur no für sich. Und debii merked's nöd, dass sie so di ganz Welt z'Grund richted! Richtigi Narre sind das!

POLIZIST *(von rechts, schiebt 4 widerspenstige Jahreszeiten und Ho Narro vor sich her; wieder mit ihren Gegenständen)*  
 So, jetzt tüend nöd eso sperrig, ihr!

HERR WINTER Jojo, isch jo guet!

FRAU FRÜHLING Sölled mir üs jetzt öppe d'Händ schüttle oder was?

HERR SOMMER Ich schüttle sicher nöd die iischalt Hand vom Winter!

POLIZIST Uff... vill Vergnüege mit dene, Amalia!  
(*Polizist rechts ab*)

FRAU HERBST Ich schüttle nöd die verschwitzt Hand vom Sommer, sicher nöd!  
AMALIA Wenn's eso eifach wär. Händ schüttle langet nöd.  
HO NARRO Mir mached en Konfetti-Wettkampf! Wer gwünnt, chunnt alles über.  
AMALIA Nei, au das nöd. Ihr sötted jetzt alli emol euen Chopf bruuche. Wüssed ihr denn nöd, dass es nur mitenand goht? Ihr müend Platz loo für di andere.

FRAU FRÜHLING Platz loo?  
FRAU HERBST Das muesch üs mol erkläre...  
AMALIA Wenn's dä Früehlig nöd gäbti, denn würded Pflanze nöd bestäubt werde vo dä Bienli, und denn gäbtis au kei Frücht im Summer und im Herbscht. Und wenn's dä Winter nöd gäbti, denn hetted Pflanze kei Ruheziit. Sie bruuched nämlich d'Chälti. Nur wenn dä Wechsel vo dä Jahresziite funktioniert, chan s'Läbä gedeihe. Das isch wie binere Stafette. Wenn zwüschedine en Läufer fählt, denn gheht alles usenand.

HERR SOMMER Echt jetzt?  
HO NARRO Und ich?  
AMALIA Jo, dich brüüchtis tatsächlich nöd.  
HO NARRO Aber ich bi luschtig!  
AMALIA Genau - und drum bruuchts dich ebe doch, wenn au nur für e churzi Ziit.  
HERR SOMMER Aha... dänn gäbtis im Summer villicht gar kei Erdbeer-Glacé, wills kei Frücht gäbti, will d'Blüete nöd bestäubt werded.

HERR WINTER Und au kei Wiehnachtsbäumli... will wenn's immer Winter wär, chönnted die gar nüme wachse...  
AMALIA Genau so isch es.  
FRAU HERBST Jetzt verstohn ich das langsam.  
FRAU FRÜHLING So han ich das no gar nie überleit..  
AMALIA Wie wär's denn, wenn ihr enand jedes Jahr en Fründschafts-Bsuech würded abstatte? Dä Herr Winter chönnt emol bim Herr Sommer go schwimme goh. Oder d'Frau Früehlig würdi bi dä Frau Herbscht en Öpfelchueche go probiere.

HERR SOMMER Ich chönnti bim Winter emol go Schlittschueh fahre. Wenn ich nämlich ehrlich bin, han ich das scho lang emol wele lerne.  
AMALIA Ihr gsehnd, alles hängt irgendwie zäme. Und es goht nur mitenand. Wemme gegenand isch, denn gits eigentlich nur Verlüürer. Das sötted nöd nur ihr Jahresziite lerne, sondern au ganz vill Mensche uf dere Welt.

### **Musik SONG - Dä Jahresziite-Song**

(*während Intro Auftritt alle; nach dem Lied alle rechts ab*)

#### **1.**

Lüüt, es isch Früehlig jetzt,  
nei nei dä Summer chunnt!  
Sicher nö-öd, s'isch jetzt Winterherbscht.  
Wüssed ihr eigentlich,  
was seit d'Amalia?  
Dass me Platz loot au für anderi do.

#### **Refrain**

Striite das macht jo gar kein Sinn,  
das hämmer g'lernt für alli Ziit.  
Alles mit Rued und Fründlichkeit,  
Das isch dä Jahresziite-Song.

#### **2.**

Hey das isch voll korrekt,

das wo d'Amalia seit.  
bisch doch nöd e-lei uf dere Welt.  
Muesch echli Rücksicht neh,  
uf alli andere  
denn suscht hämmer bald dä schönschti Salat!

**Refrain**

Striite das macht jo gar kein Sinn,  
das hämmer g'lernt für alli Ziit.  
Alles mit Rueh und Fründlichkeit,  
Das isch dä Jahresziite-Song.

**Schluss**

Frühlig, Summer, Herbst und Winter, Jahresziite, jo das simmer.  
Niemand isch do wichtiger, denn alli müend es Plätzli ha-a.  
Frühlig und Summer, Herbst und denn Winter, alles zu sinere Ziit.

---

---

*Ende*

---

---